

PRESSEMITTEILUNG
Berlin, 22. Juni 2017

G20 und COP23 – Stiftung 2° trifft Bundesminister Dr. Gerd Müller

Mit Blick auf den G20-Gipfel in Hamburg und die COP23 in Bonn treffen sich die Förderer der Stiftung 2° mit Dr. Gerd Müller, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Für die Dekarbonisierung der Wirtschaft brauchen Unternehmen klare, langfristige und ambitionierte Rahmenbedingungen – diese Forderung erneuern die Förderer der Stiftung 2° anlässlich eines Treffens mit Dr. Gerd Müller, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Bei dem Gespräch geht es unter anderem um die Lage der internationalen Klimaschutzpolitik, CO₂ in der Wertschöpfungskette sowie Möglichkeiten für die Unterstützung der internationalen Entwicklungspolitik der Bundesregierung durch Unternehmen.

„Die G20-Staaten sind weiter gefordert, die Umsetzung des Pariser Klimaabkommens und damit die Transformation der Wirtschaft aktiv voranzutreiben“, sagt Dr. Michael Otto, Aufsichtsratsvorsitzender der Otto Group und Präsidiumsvorsitzender der Stiftung 2°, vor dem Treffen am Donnerstag in Berlin. „Die Unternehmen wollen und werden ihren Beitrag dazu leisten – dazu brauchen sie einen klaren und langfristig ausgestalteten politischen Rahmen. Wir unterstützen die G20 darin, klimaschädliche Subventionen abzubauen, den Mechanismus der CO₂-Bepreisung auszuweiten und die Finanzmärkte in die Lage zu versetzen, für mehr Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung zu wirken“, so Dr. Otto weiter.

„Nach der Ankündigung der USA, aus dem Pariser Klimaabkommen auszutreten, ist es umso wichtiger, dass die anderen Nationen geschlossen vorangehen. Die Förderer der Stiftung 2° sind international tätige Unternehmen, die dies auf globaler Ebene unterstützen. Sie stehen weiterhin konsequent zu den Vereinbarungen des Abkommens, nutzen dazu ihre internationalen Standorte und beziehen ihre Geschäftspartner dabei ein“, bekräftigt Sabine Nallinger, Vorstandin der Stiftung 2°.

Am Treffen mit Bundesminister Dr. Gerd Müller nehmen seitens der Stiftung 2° teil:

- Dr. Michael Otto, Aufsichtsratsvorsitzender, Otto Group
- Andreas Engelhardt, Geschäftsführender, persönlich haftender Gesellschafter, Schüco International KG
- Bjørn Gulden, Vorsitzender geschäftsführender Direktor, PUMA SE
- Christian Lewandowski, Vorstandsvorsitzender, Gegenbauer Holding SE & Co. KG
- Volker Christmann, Vorsitzender der Geschäftsführung, Deutsche ROCKWOOL
- Dr. Monika Griefahn, Direktorin für Umwelt und Nachhaltigkeit, AIDA Cruises
- Sabine Nallinger, Stiftung 2°, Vorstandin

Über die Stiftung 2°

Die Stiftung 2° ist eine Initiative von Vorstandsvorsitzenden, Geschäftsführern und Familienunternehmern. Ziel ist es, die Politik zur Etablierung effektiver marktwirtschaftlicher Rahmenbedingungen für den Klimaschutz aufzufordern und die Lösungskompetenz deutscher Unternehmen zu unterstützen. Benannt ist die Stiftung nach ihrem wichtigsten Ziel: die durchschnittliche globale Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius zu beschränken. Die Unterstützer der Stiftung sind: AIDA Cruises, ALDI SÜD Dienstleistungs-GmbH & Co. oHG, BSH Hausgeräte GmbH, DAIKIN Airconditioning Germany GmbH, Deutsche Bahn AG, Deutsche ROCKWOOL, Deutsche Telekom AG, Gegenbauer Holding SE & Co. KG, Otto Group, OTTO FUCHS KG, PUMA SE, Schüco International KG sowie Schwäbisch Hall-Stiftung bauen-wohnen-leben.

Pressekontakt:

Laura Törkel, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 030-204 537 34
E-Mail: laura.toerkel@2grad.org